



**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**

ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input checked="" type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	_____ Euro
Jährlicher Aufwand	37.500 Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	_____ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

<b>Ergebniswirksam:</b> <input type="checkbox"/>		<b>Investiv:</b> <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**   
Produkt: 31.80.02.08 Investitions-Nr. \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: 4099090 \_\_\_\_\_  
Sachkonto: 431800000 \_\_\_\_\_  
Zur Verfügung stehende Mittel: 37.500 Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**  
**Ergebnishaushalt:**  **Investitionshaushalt:**   
Produkt: \_\_\_\_\_ Investitions-Nr. \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

Landrat  Dezernat 1  Dezernat 2  
 Dezernat 3  Dezernat 4  Familien- und Gleichstellungsbeauftragte

## 1. Ausgangslage:

Der Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ entschied sich im Dezember 2021 dazu, die in seiner Trägerschaft liegende „Beratungsstelle für Frauen“ und den damit verbundenen Betrieb zeitnah zu beenden. Im März 2022 erfolgte die Information, die Beratungstätigkeit endgültig zum 30.06.2022 aufgeben zu wollen. Der Betrieb der Beratungsstelle wurde bis dahin zu gleichen Teilen von Seiten der Stadt und dem Landkreis bezuschusst. Die Höhe der Förderung lag für Stadt und Landkreis bei jeweils bis zu 37.500 EUR im Jahr. Die Verwaltungen des Landkreises und der Stadt Friedrichshafen wurden damit vor die Aufgabe gestellt, gemeinschaftlich eine Ausschreibung durchzuführen, um einen neuen Träger zu finden, der die Aufgabe des Betriebs einer kreisweiten Fachberatungsstelle bei geschlechtsspezifischer, sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt an Frauen übernimmt.

## 2. Sachverhalt:

Am 25.03.22 erfolgte durch den Landkreis und die Stadt Friedrichshafen eine Aufforderung zur Angebotsabgabe, adressiert an die Liga der Wohlfahrtsverbände im Bodenseekreis, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bodensee-Oberschwaben e.V., Arkade e.V. und Caritas-Bodensee-Oberschwaben. Inhalt dieser Aufforderung war eine Leistungsbeschreibung mit Darstellung der Aufgaben, der Anforderungen und der Förderung für den zukünftigen Betrieb einer Fachberatungsstelle bei geschlechtsspezifischer und sexualisierter Gewalt an Frauen, eine Mustervereinbarung, sowie die Auflistung und Darstellung der Kriterien für die Angebotsbewertung (siehe Anlage).

Folgende Vergabekriterien wurden bewertet:

- die konzeptionelle Ausgestaltung,
- die personelle und sachliche Ausstattung,
- die Erfahrung und Vernetzung des Trägers sowie
- die Kostenkalkulation.

### Ergebnis der Interessenbekundung/Ausschreibung

Es haben zwei Träger Angebote eingereicht. Die Verwaltungen der Stadt Friedrichshafen und des Bodenseekreises haben gemeinschaftlich eine Bewertung der Interessenbekundungen und der Angebotsunterlagen vorgenommen und schlugen einvernehmlich eine Beauftragung des AWO Kreisverbandes Bodensee-Oberschwaben e.V. vor.

Tabelle Angebotsbewertung:

	Bieter 1 AWO Kreisverband Bodensee-Oberschwaben e.V.	Bieter 2
Eingang Angebot	25.04.2022	25.04.2022
eingegangene Unterlagen	vollständig	vollständig
Punktebewertung (max. möglich 100)	75	71

Die vorgenannten, für die Aufgabenerfüllung besonders relevanten Kriterien, waren bei dem erstplatzierten Träger mit einer Gesamt-Punktzahl von 75 erfüllt.

#### Einrichtung der Fachberatungsstelle

Die Fachberatungsstelle unter Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Bodensee-Oberschwaben e.V. soll noch im Jahre 2022 in Betrieb gehen. Nach erfolgtem einheitlichen Beschluss der Gremien des Landkreises (ASG) und der Stadt Friedrichshafen (Kultur- und Sozialausschuss am 06.07.2022) über die Förderung wird die Verwaltung beauftragt, die Initiierung der Fachberatungsstelle inklusive Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Stadt Friedrichshafen, dem Bodenseekreis und dem AWO Kreisverband Bodensee-Oberschwaben e.V. umzusetzen. Grundlage ist die Mustervereinbarung als Bestandteil der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Ausschreibung) vom 25.03.2022 (siehe Anlage).

### **3. Finanzielle Auswirkungen:**

Der Bodenseekreis und die Stadt Friedrichshafen gewähren einen Zuschuss auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung. Die Höhe des jährlichen Zuschusses beträgt bis zu 75.000 EUR, aufgeteilt auf jeweils bis zu 37.500 EUR durch den Bodenseekreis und die Stadt Friedrichshafen. Die Beantragung einer Landesförderung im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Fachberatungsstellen wird erwartet. Es handelt sich bei der Bezuschussung durch die Stadt und den Landkreis nicht um eine Vollfinanzierung.